



Schönstatt für MÄNNER

Wer sind die Schönstatt-Männer?

Ein auf diözesaner Ebene eigenständiger Zusammenschluss von verheirateten und unverheirateten Männern innerhalb der internationalen bzw. deutschen Schönstattbewegung.

Was wollen wir?

In einer unübersichtlich gewordenen Welt sucht der Mensch heute - bei allem technischen Fortschritt und Wohlstand - neu nach dem Sinn des Lebens. Auch Männer sehnen sich nach tieferer Lebenserfüllung, nach persönlichen Beziehungen, nach Liebe und sich geliebt wissen, was letztlich Geschenk des uns und alles tragenden Gottes ist.

Daher wollen wir Schönstatt-Männer das eigene religiöse Leben, zusammen mit unseren menschlichen Beziehungen, vertiefen. Von Gottes Ruf her geht es auch darum, unsere persönliche Lebensaufgabe als Mitgestalter einer menschlichen Welt klarer zu erkennen und im Alltag zu verwirklichen: Als Männer und Väter in Familie und Beruf, in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wie auch im kirchlichen Leben.

In diesem Bestreben lassen wir uns von der reichen, zukunfts-trächtigen Geistigkeit Schönstatts anregen und bestärken. Sie lebt aus der Erfahrung, dass nach Gottes Heilsplan Maria entscheidend daran beteiligt ist und sein wird, den modernen Menschen neu zu Christus und zum geisterfüllten Glauben an seinen und unseren Vater zu führen und damit auch das soziale Leben zu erneuern. Im Bündnis mit ihr wollen wir an dieser ihrer Sendung teilnehmen.

Wie kann ich mitwirken?

Je nach Interesse und verfügbarer Zeit hat jeder die Freiheit den Grad seiner Beteiligung selbst zu bestimmen: Vom gelegentlichen Besuch eines Vortrags, der Teilnahme an Schulungs- und Besinnungstagen, Beteiligung an Wallfahrten zu den Gnadenorten Schönstatts, bis zum regelmäßigen Mitmachen in einer Männergruppe. Im Kontakt mit Schönstatt ergeben sich weitere Anregungen zum freien apostolischen Mitwirken.

Unsere Männergruppen:

Eine Gruppe ist weitgehend selbständig. Sie hält Verbindung mit andern Gruppen und erhält Unterstützung von der Zentrale in Schönstatt.

Wir, die Mitglieder einer Gruppe, treffen uns monatlich einmal. Da kann alles, was uns beschäftigt, erfreut oder bedrückt, besprochen werden.

Wir tauschen Erfahrungen aus und beten gemeinsam. Das gemütliche Zusammensein gehört mit dazu.

Die skizzierte Zielstellung weist auf bevorzugte Themen, die wir so zentrieren: Wie sieht von Gott her das Bild des Mannes und Vaters für unsere Zeit aus und wie setzen wir es praktisch in unser Leben um.

Um in der heutigen Zeit christlich leben zu können, ist es sehr hilfreich den Rückhalt im Freundeskreis einer Gruppe, einer solidarischen Gemeinschaft zu erfahren und aufbauende Impulse zu erhalten.